

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Wie über die konfessionellen Aushandlungen in den Niederlanden sprechen? – Eine methodische Bestimmung	23
1.1 Einleitung	23
1.2 Geführtes Sehen – Blickregie	27
1.3 Historische Ausgangslage	31
1.4 »ware catholieke kerk«. Wahrnehmung von eigener und fremder Konfession	42
1.5 Toleranz, Umgangsökumene oder konfessionelle Aushandlungsprozesse?	55
1.6 Reformierte Kunst? – Künstler und Adaption	69
1.7 Vergleichendes Sehen als Praxis der Einübung konfessioneller Identitäten	77
1.8 Die Kirche im Raum	101
2 Neue Stadträume	105
2.1 Einleitung	105
2.2 Willemstad	110
2.2.1 Stadtgründung	110
2.2.2 Befestigung Willemstads	119
2.2.3 Innere Struktur und Landschaftliche Einbettung	131
2.2.4 Willemstad als reformierte Idealstadt	143
2.3 Scherpenheuvel	145
2.3.1 Stadtgründung	147
2.3.2 Stadtstruktur und Fortifikation	151
2.3.3 Scherpenheuvel als religiöse Landmarke	155
2.3.4 Maria in der Landschaft	162
2.4 Vergleichendes Sehen der neuen Städte	183
2.4.1 Willemstad und Scherpenheuvel im Vergleich	183
2.4.2 Vergleichendes Sehen	189

3	Neue Kirchenräume	193
3.1	Einleitung	193
3.2	Neue Räume	194
3.2.1	Umnutzung von Kirchenräumen	194
3.2.2	Erste ephemere protestantische Kirchen in den Niederlanden	201
3.3	Koepelkerk in Willemstad als älteste reformierte Kirche der Niederlande	203
3.3.1	Architektur	203
3.3.2	Nachgotik als Konzept der reformierten Kirchen	214
3.4	Wallfahrtskirche Scherpenheuvel	219
3.4.1	Architektur	219
3.4.2	Ausstattung der Wallfahrtskirche	226
3.4.3	Konzeption Mariens in der Wallfahrtskirche	270
3.4.4	Wallfahrtskirche als Lokalisierung der <i>universalitas</i>	273
3.5	Das Neue Jerusalem als überkonfessionelle Bezugsgröße	276
3.6	Aneignung, Umcodierung, Überbietung	280
4	Schluss	283
	Quellenverzeichnis	289
	Literaturverzeichnis	291
	Abbildungsnachweise	311
	Personenregister	315